

Allgemeine Uhrmacher-Zeitung

Internationales Fachjournal
für Uhrmacherei und ver-
wandte Berufszweige

Verbands- Organ

Zeitschrift für die Fortschritte
im Uhrmachergewerbe, In-
dustrie und Wissenschaft



erscheint am 1. und 15. jeden
Monats. Abonnementspreis
halbjährlich Mk. 3.— für
Deutschland bei allen Post-
anstalten u. Buchhandlungen.
Für das Ausland Mk. 4.—
bei direkter Zusendung unter
Kreuzband durch die Post.
Post-Zeitungsliste: Seite 7 der
Zeitungspreisliste für 1905.

.. Preis der Anzeigen: ..
Die viergespaltene Nonpa-
reille-Zeile 30 Pf. unter Ra-
battgewährung bei Wieder-
holungen.
Beilegung von Prospekten
unterliegt besonderer
Vereinbarung.

Offizielles Organ des Deutschen Uhrmacher Gehilfen-Verbandes.

Redaktion: C. Schulte, Berlin S.W., Kochstr. 25. Telephon Amt IV, 7791.	Berlin, den 1. November 1906.	Expedition: Arthur Krüger, Görlitz, Jakobstrasse 10 Fernsprecher 234
M. Helbig, I. Vorsitzender Berlin S. 42 Prinzessinnenstrasse 26.	Zentral-Geschäftsstelle: Carl Schulte Berlin S.W., Kochstrasse 25.	A. Horn I. Kassierer des Deutsch. Uhrm.-Gehilfen-Verbandes Berlin SO. 16., Schmidstrasse 9a.

Zentral-Vorstands-



Bekanntmachungen.

Wir bringen hiermit das Resultat des diesjährigen Preisausschreibens zur gefl. Kenntnis der Kollegen. Die Preisjury, welche seitens der Meister aus den Herren Max Hempe und Heinrich Grass und seitens der Gehilfenschaft aus den Herren J. Stibbe, A. Wegehaupt und W. Gehrt, sämtlich in Potsdam wohnhaft, bestand, hat ihre Aufgabe in bester Weise gelöst, wofür wir allen beteiligten Herren hiermit unsern verbindlichsten Dank abstatten.

Von den 5 Arbeiten, die den Preisrichtern vorlagen, wurden folgende prämiert.

Dem Kollegen Friedr. Dauphin in Kassel wurde für die praktische Arbeit: „Umarbeitung einer Damen-Zylinderuhr durch Einsetzen eines Ankerganges“ der dritte Preis zuerkannt.

Der Kollege K. Baschista in Hannover erhielt auf seine Arbeit „Anfertigung eines kompletten Federhauses mit Stellung“ den vierten Preis.

Eine lobende Anerkennung erhielten die Kollegen W. Triebold in Hannover und B. Falke in Neunkirchen, ersterer für eine schriftliche Arbeit betr.: „Moderne Sonnenuhren“, letzterer für verschiedene praktische Arbeiten bezw. verbesserte Hilfswerkzeuge.

Unser Mitarbeiter Herr F. W. Ruffert erhielt vom Journal Suisse d'Horlogerie zu Genf bei Gelegenheit des diesjährigen Preisausschreibens auf zwei Arbeiten auch zwei Preise, in Geld bestehend, nebst Diplom.

Die hierin enthaltene Ehrung ist um so höher zu veranschlagen, als jenes Journal nicht nur zu den gelesensten Fachzeitschriften zählt, sondern auch deshalb, weil der Text nur in Deutsch eingesandt war, der durch Uebersetzungen niemals besser wird.

Herr Ruffert hat schon früher vom Journal Suisse einmal eine Prämie erhalten, sodass er nun jedesmal prämiert worden ist, wozu wir ihn hierdurch beglückwünschen.